

# Kommission für Erschließung (KES)

## Protokoll der 11. Sitzung der Amtsperiode 1/2004 – 12/2007

Datum: 08. März 2007  
Ort: Bayerische Staatsbibliothek  
Zeit: 10:20 – 17:00 h

### Teilnehmer:

Eva-Maria Gulder	BSB München	(Gast)
Werner Holbach	BSB München	(Vorsitz)
Claudia Mairföls	FHB Regensburg	
Gabriele Meißner	BSB München	
Manfred Müller	BSB München	(Ständiger Gast, Protokoll)
Dr. Markus Nadler	B des Bayerischen Landtags	
Eginhardt Scholz	BSB München, BVB	(Ständiger Gast)
Dr. Gabriele Schweikl	UB Regensburg	
Dr. Gerhard Stumpf	UB Augsburg	
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg	
Carl-Eugen Wilhelm	UB Augsburg	
Anette Zaboli	TUB München	

### Entschuldigt:

Edith Dilber	BSB München, BVB	(Gast)
--------------	------------------	--------

### Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Online-Kommunikation mit den Normdateien
3. Projekt KOOP3
  - a. Sachstand
  - b. Deduplizierung
  - c. Statistiken BayPND
4. Erschließung von Digitalisaten
  - a. Massendigitalisierung
  - b. Umfang des Nachweises in den lokalen OPACs
  - c. Kennzeichnung im Katalog für Werke im Digitalisierungsprozess
  - d. Bemerkungstext („Volltext“ – „Volldigitalisat“)
5. Erschließung von E-Books
  - a. Kennzeichnung in Feld 078e
  - b. Mehrbändige Werke bei E-Books
  - c. Beck-Online
6. Kataloganreicherung
  - a. Ausweitung der Kataloganreicherung
  - b. Kommentare zum Buch als Kataloganreicherung?
  - c. Berichte aus den Bibliotheken
  - d. Mehrfacheinträge bei LoC-Inhaltsverzeichnissen
  - e. zeitnahes Hochladen nach ADAM
7. Einspeicherung von MARC-Daten
8. RVK-Normdatei
9. Bericht aus der AG Kooperative Neukatalogisierung
10. Aufgabenliste für Aufträge und Wünsche an die Verbundzentrale

11. Bericht aus der AG Aufsatzerschließung
12. Digitalisate von Aufsätzen
13. Checkliste zur Erschließung von Mikroformsammlungen
14. Verschiedenes

#### **Vormerkungen für die 12. Sitzung:**

- ) Originalschriftliches Katalogisieren
- ) Zwischenbilanz zur 1-Aufnahmenlösung für Digitalisate
- ) Angaben zu Sekundärformen bei Digitalisaten
- ) E-Books (und Digitalisate): Lizenzierungsfragen im Zusammenhang mit dem Nachweis im Katalog
- ) Serienschließung in der ZDB
- ) Stand beim Digitalisateneinsatz im BVB
- ) Schlagworten von Zeitschriften in der ZDB

### **1. Festlegung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

### **2. Online-Kommunikation mit den Normdateien**

Von der Arbeitsstelle Normdateien der DNB wurde in Zusammenarbeit mit den Expertengruppen und im Kontakt mit den Bibliotheksverbänden ein detailliertes Redaktionskonzept erstellt, das einen Stufenplan zur Einführung der Online-Kommunikation mit den Normdateien über den verbundeigenen Erfassungs-Client und ein System der Nutzergruppen/-stufen für die Redaktionsarbeit vorsieht.

In Stufe 1 – Einführung der Online-Kommunikation mit der PND (vorauss. ab Mai 2007) - sollen Standardarbeiten mit dem Aleph-Client in der ÜPND (z.B. Eingabe neuer Datensätze, Ergänzungen und Korrekturen) erfolgen. In Stufe 2 (vorauss. ab Spätsommer 2007) soll die Online-Kommunikation auf die SWD und in Stufe 3 auf die GKD ausgeweitet werden.

Im BVB müssen Überlegungen angestellt werden, was machbar, sinnvoll und bezahlbar ist, um Redaktionstätigkeiten mit Aleph zu ermöglichen oder in welchen Fällen die Arbeit auch weiterhin mit der PICA-WinIBW erfolgen muss. Technische Voraussetzungen für die Online-Kommunikation ist die Programmierung und Auslieferung einer funktionierenden Softwareschnittstelle durch ExLibris, die vom hbz gerade getestet wird, und die Ausweitung der OAI-Schnittstelle auf die PND und SWD.

In Aleph müssen neue Felder, z.B. für Mailboxinhalte in den anwenderspezifischen 070er Feldern, eingerichtet werden, was einen gewissen Vorbereitungsaufwand verursacht.

#### **Fazit:**

Nach erfolgter technischer Umsetzung und Tests soll Stufe 1 - Einführung der Online-Kommunikation mit der PND – im BVB zügig angegangen werden. Anfangs sollen die Lokalredaktionen per Online-Kommunikation arbeiten. Für den BVB muss ein Redaktionskonzept mit abgestuften Berechtigungen entwickelt werden, das die Verbundbibliotheken, die Zentral- und Lokalredaktionen einbezieht und die Arbeitsabläufe festlegt.

#### **Auftrag:**

Die Verbundzentrale wird beauftragt, die Software in Abstimmung mit hbz und OBV zu implementieren. Ein gemeinsames Umsetzen mit den anderen Aleph-Verbänden ist erwünscht.

## **PND**

Die Arbeitsstelle Normdateien der DNB hat signalisiert, dass Offline-Einspeicherungen von bisher nur regional gehaltenen Datensätzen (für BVB: BayPND) in die ÜPND nicht nur akzeptiert, sondern ausdrücklich gewünscht werden. Durch die Öffnung der ÜPND für Datensätze aus den Verbund-PNDs und deren Zusammenführung in der ÜPND wird die Voraussetzung geschaffen, Redaktionsarbeiten ausschließlich zentral in der ÜPND vorzunehmen und die Nacharbeiten in den Verbänden beim Austausch bibliographischer Daten zu vermeiden.

### **3. Projekt KOOP3**

#### **a. Sachstand**

Im Rahmen der Kooperationsinitiative hbz - BVB - OBVSG wurde die Zusammenführung der drei zentralen Verbunddatenbanken untersucht. Hierzu liegt nun ein [Endbericht](#) vor, der auch an die UB-Direktoren und die Kommission für EDV-Planung (KEP) weitergeleitet wurde. Bis voraussichtlich Ende April 2007 soll von der OBVSG ein Finanzierungskonzept erarbeitet werden. Zusammen mit dem Endbericht dient es als Basis für einen etwa Mitte 2007 zu fassenden Beschluss zur Kooperationsinitiative.

Allgemein gewünscht wird eine Kosten-Nutzen-Analyse, um den Rationalisierungs- bzw. Effizienzgewinn zu quantifizieren. Ein Ziel der Kooperationsinitiative ist der Gewinn von Ressourcen, um durch Arbeitsteilung zusätzliche neue Aufgaben bewältigen zu können. Die bisherigen Service-Standards sollen aufrecht erhalten bleiben. Eine Reihe von laufenden Betriebs- und Serviceleistungen wird weiterhin als Aufgabe der Abteilung BVB der Bayerischen Staatsbibliothek angesehen.

#### **b. Deduplizierung**

Die Zusammenführung von bayerischen Normdatensätzen mit überregionalen Sätzen (BayPND mit ÜPND bzw. BayKD mit GKD) bildet die Voraussetzung für eine Dublettenbereinigung im Titelbereich. Die Abgabe bayerischer Normdatensätze an die überregionalen Normdateien setzt Bereinigungen in BVB-Aleph voraus, die aber unter Berücksichtigung der Lokalsystemversorgung via SIKOM nur schrittweise erfolgen können, wenn nicht alternative Lösungen zur Lokalsystemversorgung gefunden werden.

Den Teilnehmern liegt ein Papier „Bereinigung der Verbunddatenbank des BVB (Deduplizierung) im Bereich Titel- und Normdaten“ vor. Die ersten Schritte werden in den nächsten Monaten umgesetzt.

#### **Aufträge:**

Die AG FE wird beauftragt, die Übergabe der BayPND an die ÜPND zu erörtern und einen Vorschlag für eine der nächsten KES-Sitzungen vorzubereiten.

#### **c. Statistiken BayPND**

In der PND der BVB-Verbunddatenbank (Bay-PND) sind etwa die Hälfte der Datensätze rein regionale Namenssätze (BayTn-Sätze), die entweder im Verbund selbst angelegt worden sind oder aus Dateneinspeicherungen stammen und zum Teil in der ÜPND noch nicht vorhanden sind. Davon sind ca. 1,3 Mio. Tn-Sätze mit nur einem Titel verknüpft. Die Verbundzentrale im BVB hat eine Liste der häufigsten Verknüpfungen (805 Fälle) von Bayerischen PND-Sätzen erstellt, die 50 Mal und häufiger mit Titeln im BVB verknüpft sind und die nur zum Teil auf ÜPND-Sätze treffen. Um die Bayerische PND möglichst rasch zu bereinigen, wurde diese Liste nach Absprache der Anwesenden auf die Lokalredaktionen mehrerer Verbundbibliotheken zur Bearbeitung verteilt.

**Beschluss:**

Verteiltes Bereinigen der BayPND-Liste zusammen mit den Lokalredaktionen.  
(UBA, S. 1-2 – UBER, S. 3-4 – UB TU, S. 5-6 – UBR, S. 7-8 – BSB, ab S. 9)

#### 4. Erschließung von Digitalisaten

##### a. Massendigitalisierung

Die BSB hat mit Google™ eine Kooperationsvereinbarung zur Digitalisierung des gesamten urheberrechtsfreien BSB-Bestandes (ca. 1,2 Mio. Bände) innerhalb der nächsten Jahre getroffen. Ausgenommen sind Handschriften, Inkunabeln, Karten, Rara u.a.

Eingebettet ist dieses Vorhaben in eine Reihe weiterer Digitalisierungsinitiativen der BSB, z.B. das DFG-Projekt zur Digitalisierung der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts (VD 16).

Für die Digitalisierung aktueller, urheberrechtsgeschützter Literatur (20. Jahrhundert) aus Sondersammelgebieten wird es voraussichtlich eine Initiative der DFG zur Auflegung einer entsprechenden Förderschiene geben.

Die bibliografischen Daten der Vorlagen werden an Google™ geliefert. Es muss noch geklärt werden, wie die Zugriffs-URLs möglichst automatisiert in die Titelaufnahmen gespielt werden können. Die KES ist der Meinung, dass die URLs zu den Digitalisaten in die Titelaufnahmen der Verbunddatenbank eingebracht werden müssen. Damit können auch die Bibliotheken, die die entsprechende Druckausgabe besitzen, den Link zum Digitalisat in ihrem lokalen Katalog anbieten.

Die von der KES früher beschlossene 1-Aufnahme-Regelung (Nachweis der Online-Ressource in der Aufnahme der Printausgabe) erweist sich für die Bewältigung der Erschließung im Zuge der Massendigitalisierung als die richtige Entscheidung.

##### b. Umfang des Nachweises von Digitalisaten in den lokalen OPACs

Der Wunsch, alle (in bayerischen Bibliotheken erstellten) Digitalisate in den lokalen OPACs der BVB-Bibliotheken nachzuweisen, erscheint durch die geplanten Massendigitalisierungen nicht mehr sinnvoll.

Durch die 1-Aufnahme-Regelung sind die verfügbaren und in der Verbunddatenbank nachgewiesenen Digitalisate auch lokal bei den Bibliotheken nachgewiesen, die die Printausgabe besitzen und dadurch aus ihrem OPAC einen bestandschonenden Zugang zum Digitalisat anbieten können. Für die Benutzer anderer Bibliotheken ist ein Zugriff auf alle Digitalisate möglich: via Gateway Bayern oder via InfoGuide durch Integration des BVB-Verbundkatalogs.

Langfristig sollen Optionen zur gesteuerten, fachbezogenen Übernahme von Digitalisaten ins lokale System entwickelt werden. Dafür können evtl. Fachsignaturbestandteile der Printvorlagen herangezogen werden. Im VD16 wird mit Grob-DDC erschlossen, dadurch könnte eine fachlich zugeordnete Übernahme ins Lokalsystem oder das Erzeugen von Fachsichten prinzipiell ermöglicht werden.

Bei alten Drucken sollte erkennbar bleiben, welches Exemplar der Digitalisierung zugrunde liegt. Entsprechende Regelungen werden von der AG FE getroffen.

##### c. Kennzeichnung im Katalog für Werke im Digitalisierungsprozess

Zur Vermeidung von Doppeldigitalisierung kann fakultativ in der Titelaufnahme der Digitalisierungsstatus in MAB-Feld 659 \$b „Bestandsschutzmassnahmen“ eingegeben werden (Beispiel: „Digitalisierung durch Universitätsbibliothek Augsburg beabsichtigt“) und ggf. nach erfolgter Digitalisierung auf den Langzeitarchivierungsstatus abgeändert werden (Beispiel: „Langzeitarchivierung durch Universitätsbibliothek Augsburg“).

Bei Massendigitalisierung kann das Füllen und Pflegen dieses Feldes nicht geleistet werden.

#### **d. Bemerkungstext („Volltext“ – „Volldigitalisat“)**

In MAB 655 §3 (= Bezugswerk) zwischen den Begriffen Volltext (inkl. OCR-Texterkennung, Indexierung und Durchsuchbarkeit) und Volldigitalisat zu unterscheiden, erscheint nicht sinnvoll. Der Zugang zu dem vollen Text ist immer gegeben, sei es als maschinenlesbarer Text oder in Form von Images. Rasante Fortschritte bei OCR-Texterkennung und Indexierung werden die Unterscheidung mit dem Begriff „Volldigitalisat“ nach und nach obsolet machen.

##### **Beschluss:**

In MAB 655 §3 wird einheitlich der Begriff „Volltext“ verwendet, unabhängig davon, ob der digitalisierte Volltext auch indexiert ist.

### **5. Erschließung von E-Books**

#### **1-Aufnahme-Regelung für E-Books**

##### **Beschluss:**

Die Mitglieder der KES sprechen sich dafür aus, die bisher bei Digitalisaten angewendete 1-Aufnahme-Regelung auch auf die E-Book-Katalogisierung auszuweiten und somit das Einbringen separater Aufnahmen für monografische Online-Ressourcen aufzugeben.

##### **Vorbehalt:**

Diese Regelung soll noch einmal in der AG FE erörtert werden und muss noch mit der AG E-Books sowie den Kooperationspartnern hbz und OBV abgestimmt werden. Über das Inkraftsetzen der Regelung und ggf. den Zeitpunkt wird in der nächsten KES-Sitzung endgültig entschieden.

Für die praktische Umsetzung bedeutet dieser Beschluss, dass bei der aktiven Katalogisierung die 1-Aufnahme-Regelung angewendet wird, wenn für eine Online-Ressource in der Verbunddatenbank oder in Fremddatenpools die Titelaufnahme einer parallelen Printausgabe auffindbar ist. Ist keine Printaufnahme auffindbar, wird eine Titelaufnahme nach den Bestimmungen für Online-Ressourcen angelegt, die ggf. für eine später erscheinende Printausgabe auch genutzt und angepasst werden kann. Online-Zeitschriften und elektronische Ressourcen auf Datenträger erhalten weiterhin separate Titelaufnahmen.

Bei den anstehenden Offline-Einspeicherungen (z.B. der Nationallizenz-E-Books) könnten bereits vorhandene Printaufnahmen anhand der ISBN identifiziert werden. Eine darüber hinausgehende Zuordnung der in der Verbunddatenbank vorhandenen E-Book-Aufnahmen zu Printaufnahmen ist derzeit mit Aleph in vielen Fällen noch nicht möglich. Voraussetzung für die 1-Aufnahme-Regelung bei E-Books ist das Vorhandensein einer ausgereiften Merging-Funktion. Diese muss mit ExLibris im Zusammenhang mit den Einspeicherungs- und Dublettenbereinigungsaktivitäten entwickelt werden.

Die 1-Aufnahme-Regelung führt beim Einspeichern von E-Book-Daten in den Verbundkatalog zu keiner Arbeitersparnis, da in vielen Fällen neue Aufnahmen angelegt werden müssen und die Vorbereitung der Daten weiterhin zusätzlich vorgenommen werden muss.

Beim Aufeinandertreffen von Volltext- und Kataloganreicherungs-URLs müssen die URLs in MAB 655 §3 in Form von Erläuterungstexten (z.B. Volltext, Inhaltsverzeichnis etc.) differenziert werden.

Für die kombinierten Print-/Online-Titelaufnahmen müssen in den Systemen passende Anzeigeoptionen (Icons, URL-Angaben etc.) entwickelt werden.

In der Diskussion wird vorgeschlagen, bei der Regelwerksentwicklung darauf hinzuwirken, dass auch für unterschiedliche Manifestationen einer Ressource möglichst nur noch eine Aufnahme anzulegen ist.

#### **a. Kennzeichnung in Feld 078e**

MAB 078e wird in allen Verbänden einheitlich für Angaben zu Online-Ressourcen akzeptiert. Im BVB wird 078e derzeit für E-Books verwendet und mit

- ebook (für E-Books, ggf. ergänzt um Verlag und Paketkürzel, und E-Dissertationen),
- WWW 49... (Produktsigel der ZDB für Nationallizenzangebote) oder
- digit (Digitalisate) belegt.

Zukünftig wird die ZDB die bisherigen Produktsigel für die Nationallizenzen (WWW 49...) auf eine neue, den internationalen Bibliothekssigeln - ISIL - entsprechende Struktur umstellen und gemäß der neuen Struktur Produktsigel für gängige Online-Angebote, wie Springer-E-Books u.ä., erstellen. Die neuen Produktsigel sollen in den Verbänden einheitlich angewendet werden. Damit erfolgt in der ZDB eine Trennung in

- Produktsigel (z.B. ZDB-1-SOJ für Nationallizenz Springer Online Journals) und
- Sigel für Virtuelle Bibliotheken (z.B. WWW1 für Elektronische Bibliothek Bayern).

*[Anm. zum Protokoll: Die ZDB/Sigelstelle hat am 15.03.07 über die Mailingliste ZDB-Info über die neue Sigelstruktur informiert. Die bereits vergebenen Sigel bleiben aber vorerst erhalten. Siehe Anlage.]*

Die kommissionübergreifende bayerische AG E-Books fordert mit dem Element „ebook“ in 078e ein Element zur Selektion und zum Aufbau von E-Book-Katalogen. Der Wunsch, das Element „ebook“ in 078e zu erhalten, ist überregional jedoch nicht durchsetzbar. Stattdessen müssen für Selektionszwecke neben der Belegung von 078e zusätzlich Codierungselemente aus MAB 051 (Codes begrenzte Werke) bzw. 052 (Codes fortlaufende Werke) ausgewertet werden.

Für die Belegung von Feld 078e steht in BVB-Aleph eine Auswahlliste zur Verfügung. Die Inhalte der Auswahlliste und die Belegung von Feld 078e in vorhandenen Titelaufnahmen müssen ggf. später an die neuen Produktsigel angepasst werden. Wünsche für die Aufnahme neuer Feldinhalte in die Auswahlliste sollen zur Koordination mit der Verbundzentrale immer an Manfred Müller (BSB) gemeldet werden.

#### **Beschluss:**

Die AG E-Books soll nochmal zur Notwendigkeit des Elements „ebook“ in 078e für Selektionszwecke konsultiert werden. Falls die Anforderungen nicht über andere Feldbelegungen abdeckbar sind, muss in BVB-Aleph in Feld 078e das Element „ebook“ bei der Einspeicherung vorangestellt werden.

#### **b. Mehrbändige Werke bei E-Books**

In den Fällen, in denen die 1-Aufnahme-Regelung anzuwenden ist, werden für mehrbändige Werke, die als Online-Ressource vorliegen, keine separaten Titelaufnahmen gemacht, sondern die Angaben für die Online-Ressource bei der ggf. vorhandenen, mehrteiligen Printaufnahme ergänzt (siehe oben).

URLs, die auf alle Bände verlinken, werden in der Gesamttitelaufnahme, URLs, die auf einzelne Bände verlinken, im jeweiligen Bandsatz verankert.

Falls noch keine Titelaufnahme für die wahrscheinlich auch erscheinende mehrbändige Printausgabe vorhanden ist, ist eine mehrteilige Aufnahme mit Gesamttitelaufnahme plus

Bandsätzen anzulegen, damit diese evtl. auch für die Printausgabe nachgenutzt werden kann.

### **c. Beck-Online**

Unter anderem bei Beck-Online stellt sich die Frage, an welcher Stelle der Titelaufnahme die Verlags-URLs, die ggf. nicht für alle Lizenznehmer gelten, und lizenznehmerspezifische URLs (hier z.B. des hbz-Konsortiums) stehen sollen.

Prinzipiell gilt die Grundregel, dass in der bibliografischen Aleph-Titelaufnahme nur URLs stehen sollten, die für möglichst alle Lizenznehmer gelten, institutionsspezifische bzw. hier konsortiumsspezifische URLs sollten im Lokalsystem (Sisis-Kategorie 2662 Lokaler URL) stehen.

Für die meisten bayerischen Lizenznehmer, die zum überwiegenden Teil am hbz-Konsortium teilnehmen, ist der bibliografische URL in der Aleph-Aufnahme nicht aktiv, der konsortiumsspezifische URL müsste aber von jeder Bibliothek für jedes E-Book manuell im Lokalsystem eingetragen werden, was nicht ökonomisch ist.

Lösungsoptionen:

Vorstellbar wäre, potenziell alle URLs im bibliografischen Satz anzugeben, die URLs um Kennzeichnungen/Spezifizierungen zu ergänzen und dann die Möglichkeit zu haben,

- im lokalen OPAC die nicht funktionierenden URLs auszublenden, oder
- die bibliografischen URLs bei Vorhandensein lokaler URLs auszublenden, oder
- den lokalen URL oben als Erstes anzuzeigen.

#### **Beschluss:**

Die Thematik „Bibliografischer URL vs. lokaler URL“ wird an die AG FE verwiesen.

## **6. Kataloganreicherung**

Das von der Verbundzentrale formulierte Ziel, die gesamten Neuerwerbungen im BVB in die Kataloganreicherung einzubeziehen, ist noch nicht erreicht. Bislang wird an den Universitätsbibliotheken Augsburg, Erlangen, Regensburg und Passau, sowie an der BSB Kataloganreicherung betrieben (siehe auch 6.c Berichte). Laufend werden die Fremddatenlieferungen von Casalini Libri und der Library of Congress in ADAM aufbereitet. Ein Abgleich mit den Kataloganreicherungsdaten des hbz (240.000) ergab, dass etwa die Hälfte davon für den BVB interessant wäre, allerdings muss geprüft werden, welche Gegenleistungen der BVB dafür bieten könnte. Die Integration der Inhaltsverzeichnisse von Springer bedarf noch der Klärung.

### **a. Ausweitung der Kataloganreicherung**

Die im früheren Protokoll angekündigte Umfrage wurde von der Verbundzentrale nicht durchgeführt. An die Universitätsbibliotheken und generell an alle Verbundbibliotheken wird appelliert, sich an der Kataloganreicherung im BVB zu beteiligen. Eine Ausweitung der Kataloganreicherung auf weitere Verbundbibliotheken ist sehr zu begrüßen. Das Thema Kataloganreicherung soll in die Direktorenkonferenz und KEP eingebracht werden. Es sollte geprüft werden, ob man Projektmittel beantragen kann, um evtl. auch retrospektiv Kataloganreicherung zu betreiben.

### **b. Kommentare zum Buch als Kataloganreicherung?**

Kommentare zu Büchern, die entweder in seriösen E-Mails an die Bibliothek oder im Web verfügbar sind, könnten eine sinnvolle Kataloganreicherung darstellen. In diesem Zusammenhang wird die Frage diskutiert, ob und wie Benutzerkommentare oder –bewertungen zu Büchern, ähnlich wie bei Buchhandelsportalen, in die OPAC-Funktionalität

integriert werden können und ob das besser auf Verbund- oder Lokal-OPAC-Ebene geschehen sollte. Nach einer Umfrage an der UB Regensburg wünschen sich Benutzer Empfehlungen und Bewertungen zu Büchern im OPAC (Social Tagging).

Rezensionen, z.B. aus der von der Universität München herausgegebenen Zeitschrift [IASL](#), sollen künftig in die Kataloganreicherung aufgenommen werden, weil hier ähnlich wie bei dem Rezensionsorgan [sehpunkte](#) urheberrechtlich keine Grauzone besteht und eine Langzeitarchivierung garantiert ist.

Im OCLC-PICA-Lokalsystem/OPAC ist geplant, die Suche über die Kataloganreicherungen einzubinden (nur in FAST-OPACs möglich).

**Beschluss:**

Rezensionen werden als Kataloganreicherungsobjekt in die KES-Empfehlungen aufgenommen, solange die URLs als stabil angesehen werden, Persistent Identifier vorliegen oder sie aus Rezensionsorganen/-projekten stammen, deren Objekte in Digitool bzw. ADAM verwaltet werden können. Mit der Zeitschrift [IASL](#) (LMU München) soll das Einbringen von Rezensionen getestet werden.

Die Möglichkeiten, von Benutzern vergebene Keywords, Kommentare oder Social Tagging in die lokalen OPACs zu integrieren, und die hierfür nötigen technischen Anforderungen sollen beobachtet werden.

**c. Berichte aus den Bibliotheken**

UB Augsburg:

Kataloganreicherung erfolgt nach Auswahl durch die Fachreferenten in allen Fächern.

UB Erlangen-Nürnberg:

Aus den Sondersammelgebieten Philosophie und Bildungsforschung wurden bis Ende 2006 1000 Objekte erstellt. Die Kataloganreicherung erfolgt für die neu erworbene SSG-Literatur.

UB Regensburg:

Der komplette Neuzugang ist in die Kataloganreicherung integriert.

BSB:

Für alle SSG-Fächer der BSB wird Kataloganreicherung durch Scannen der Inhaltsverzeichnisse betrieben. Allein im Februar wurden 1621 Seiten von 732 Büchern gescannt. Für einen gewissen Teil der Neuerwerbungen sind durch die LoC-Daten Kataloganreicherungen bereits vorhanden. Durch Werbung im BSB-Newsletter wurden die Benutzer auf die Kataloganreicherung hingewiesen. Im Lokalsystem ist ein Programm zum Überprüfen der Anklick-Zahl installiert, um die Nutzung quantifizieren zu können.

**d. Mehrfacheinträge bei LoC-Inhaltsverzeichnissen**

Mit jeder Datensatzkorrektur der LoC wird automatisch ein neues ADAM-Objekt angelegt. Das führt dazu, dass in den lokalen OPACs eine ganze Reihe von URLs angezeigt werden. Die Löschung von Mehrfacheinträgen ist erforderlich, zumal auch für die mehrfachen Links jeweils wieder SIKOM-Aufträge entstehen.

**Auftrag:**

Die Verbundzentrale wird beauftragt, durch Kontakt mit ExLibris entsprechende Programmanpassungen zur Verhinderung mehrerer URLs für dasselbe Objekt zu erreichen oder eine Lösung zu finden, dass die LoC-Korrektursätze in ADAM nicht mehr berücksichtigt werden.

**e. zeitnahes Hochladen nach ADAM**

Durch die zunehmende Menge an kataloganreichernden Objekten ist ein mindestens wöchentliches Hochladen nach ADAM notwendig, besser zweimal wöchentlich, da die Grenze für das Hochladen bei 999 Objekten liegt. Eine hohe Aktualität wird auch aufgrund der Neuerwerbungsdienste der Bibliotheken gewünscht.



## **7. Einspeicherung von MARC-Daten**

Die Fremddatenlieferanten Aux Amateurs de Livres (AAL) und Casalini Libri werden zukünftig nur noch MARC21-Daten für den BVB-Fremddatenpool (BVB02) liefern. Ab einem gewissen Zeitpunkt werden auch die Daten von Nationallizenz-E-Books nur noch in MARC bereitgestellt (für BVB01). Auch CJK-Daten liegen nur in MARC vor. Die Konvertierung von MARC nach MAB funktioniert in BVB-Aleph derzeit noch nicht fehlerfrei.

*Anmerkung zum Protokoll: Aux Amateurs wird vorerst weiterhin MAB-Daten liefern.*

### **Beschluss:**

Die Verbundzentrale soll die MARC-Einspeicherung in BVB-Aleph prüfen und ExLibris beauftragen, eine korrekte MARC-Importschnittstelle zur Verfügung zu stellen.

## **8. RVK-Normdatei**

vertagt

## **9. Bericht aus der AG Kooperative Neukatalogisierung**

vertagt

## **10. Aufgabenliste für Aufträge und Wünsche an die Verbundzentrale**

### **Beschluss:**

Eine neue Aufgabenliste für Aufträge und Wünsche an die Verbundzentrale wird bis zur nächsten KES-Sitzung erstellt.

## **11. Bericht aus der AG Aufsatzerschließung**

Es besteht der Wunsch, Transparenz über die erschlossenen Zeitschriften zu schaffen und in einem zweiten Schritt Aufsatzdaten von bestimmten Bibliotheken möglichst automatisch übernehmen zu können

Wichtig wäre aber zunächst, dass man im Gateway Bayern nachvollziehen kann, ob aus einer bestimmten Zeitschrift Aufsätze erschlossen werden bzw. von welcher Bibliothek. Dies wäre möglich, wenn von einer Zeitschriftenaufnahme im Gateway Bayern durch SFX auf die enthaltenen (katalogisierten) Aufsätze verzweigt werden könnte. Durch die Integration via InfoGuide müssen die Daten nicht zwangsweise in das eigene Lokalsystem übernommen werden.

## **12. Digitalisate von Aufsätzen**

vertagt

## **13. Checkliste zur Erschließung von Mikroformsammlungen**

### **Auftrag:**

Herr Weith erstellt eine Checkliste für die Datenanalyse von Mikroformsammlungen.

#### **14. Verschiedenes**

Frau Gulder leitet ab 1.3.2007 in der BSB, Abt. Bestandsaufbau und Erschließung, den Sachbereich Normdateien (PND/GKD/SWD), bei dem auch die Zentral- und Lokalredaktion angesiedelt ist.

#### **Sitzungstermin:**

Der Termin für die nächste KES-Sitzung (in der FH Regensburg) wird per Mailumfrage vereinbart.

**Anlage** Produktsigel und Sigel für Nationallizenzen

Produkt-Sigel	Anmerkung Sigel	Produkt-Name	Produkt-Sigel (alt)
WWW 49/DFL	bleibt bis auf weiteres erhalten	Deutschsprachige Frauenliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts, Teil 1+2	./.
WWW 49/ECC	bleibt bis auf weiteres erhalten	Eighteenth Century Collections Online	./.
WWW 49/EEB	bleibt bis auf weiteres erhalten	Early English Books Online	./.
WWW 49/ELW	bleibt bis auf weiteres erhalten	English Language Women's Literature of the 18th & 19th centuries	./.
WWW 49/MME	bleibt bis auf weiteres erhalten	The Making of the Modern World: economics, politics and industry	./.
WWW 49/MML	bleibt bis auf weiteres erhalten	The Making of Modern Law: Legal Treatises 1800-1926	./.
WWW 49/NEL	bleibt bis auf weiteres erhalten	E-Books von NetLibrary	./.
WWW 49/WFR	bleibt bis auf weiteres erhalten	Wales related Fiction of the Romantic Period	./.
ZDB-1-ACS	geändert	ACS Legacy Archives	WWW 49/ACS
ZDB-1-AHM	geändert	Analecta Hymnica Medii Aevi	WWW 49/AHM
ZDB-1-AIP	geändert	AIP Digital Archive	WWW 49/AIP
ZDB-1-ALD	geändert	Aristoteles Latinus Database	WWW 49/ALD
ZDB-1-ANR	geändert	Annual Reviews Electronic Back Volume Collection	WWW 49/ANR
ZDB-1-ASC	geändert	Art Sales Catalogues Online	WWW 49/ASC
ZDB-1-ATS	geändert	Acta Sanctorum Database	WWW 49/ATS
ZDB-1-BAA	geändert	BIOSIS Previews 1926 - 2004 [war vorher: Biological Abstracts Archive, welche hier enthalten sind]	WWW 49/BAA
ZDB-1-BHB	geändert	The Bibliography of the Hebrew Book	WWW 49/BHB
ZDB-1-CAA	geändert	China Academic Journals (CAJ - Technik und Naturwissenschaften)	WWW 49/CAA
ZDB-1-CAJ	geändert	China Academic Journals	WWW 49/CAJ
ZDB-1-COD	geändert	COMINTERN Electronic Archives	WWW 49/COD

ZDB-1-CSA	geändert	CSA Sozialwissenschaftliche Datenbanken	WWW 49/CSA
ZDB-1-DDR	geändert	Declassified Documents Reference System	WWW 49/DDR
ZDB-1-DLC	geändert	Digital Library of the Catholic Reformation	WWW 49/DLC
ZDB-1-DLP	geändert	Digital Library of Classic Protestant Texts	WWW 49/DLP
ZDB-1-DNS	geändert	Digital National Security Archive	WWW 49/DNS
ZDB-1-EAI	geändert	Early American Imprints. Series I: Evans 1639-1800	WWW 49/EAI
ZDB-1-EHD	geändert	Edmond Huguet: Dictionnaire de la langue française du seizième siècle	WWW 49/EHD
ZDB-1-EIO	geändert	Editoria Italiana Online	WWW 49/EIO
ZDB-1-EUS	geändert	Europa Sacra	WWW 49/EUS
ZDB-1-FGD	geändert	Frédéric Godefroy: Dictionnaire de l'ancienne langue française et de tous ses dialectes du IXe au XVe siècle	WWW 49/FGD
ZDB-1-IOP	geändert	IOP Historic Archive	WWW 49/IOP
ZDB-1-LCL	geändert	Library of Latin Texts	WWW 49/LCL
ZDB-1-MOC	geändert	Macmillan Online. Cabinet Papers	WWW 49/MOC
ZDB-1-NAI	geändert	North American Immigrant Letters, Diaries and Oral Histories	WWW 49/NAI
ZDB-1-OJD	geändert	Oxford Journals Digital Archive 1849-2002	WWW 49/OJD
ZDB-1-PAO	geändert	Periodicals Archive Online	WWW 49/PAO
ZDB-1-PGL	geändert	Patrologia graeco-latina	WWW 49/PGL
ZDB-1-PIO	geändert	Periodicals Index Online	WWW 49/PIO
ZDB-1-RSC	geändert	RSC Journals Super Archive	WWW 49/RSC
ZDB-1-SDJ	geändert	Elsevier Science Direct Journals Historical Back Files	WWW 49/SDJ
ZDB-1-SOJ	geändert	Springer Online Journal Archives	WWW 49/SOJ
ZDB-1-TCN	geändert	Twentieth Century North American Drama	WWW 49/TCN
ZDB-1-TDA	geändert	The Times Digital Archive	WWW 49/TDA
ZDB-1-TES	geändert	Teatro Español del Siglo de Oro	WWW 49/TES
ZDB-1-THC	geändert	Testaments to the Holocaust	WWW 49/THC
ZDB-1-TLS	geändert	Times Literary Supplement Centenary Archive	WWW 49/TLS

ZDB-1-ULA	geändert	Ut per litteras apostolicas	WWW 49/ULA
ZDB-1-WBI	geändert	World Biographical Information System	WWW 49/WBI
ZDB-1-WIS	geändert	Wiley InterScience Backfile Collections	WWW 49/WIS
ZDB-1-AHP	neu	Animal Health and Production Compendium	./.
ZDB-1-AQC	neu	Aquaculture Compendium	./.
ZDB-1-BEP	neu	Zeitschriften von Berkeley Electronic Press	./.
ZDB-1-CAB	neu	CAB Abstracts 1910-1989	./.
ZDB-1-CEE	neu	Central and Eastern European Online Library (C.E.E.O.L.)	./.
ZDB-1-CLF	neu	Le Corpus de la littérature francophone de l'Afrique noire, écrite et orale, des origines aux indépendances (fin XVIIIe siècle - 1960)	./.
ZDB-1-CLM	neu	Le Corpus de la littérature médiévale, des origines à la fin du Xve siècle	./.
ZDB-1-CPC	neu	Crop Protection Compendium	./.
ZDB-1-EAP	neu	Early American Imprints, Series II: 1801-1819	./.
ZDB-1-EFD	neu	Emerald Fulltext Database 1994-2005	./.
ZDB-1-EIU	neu	EIU Country Reports Global	./.
ZDB-1-FCP	neu	Forestry Compendium	./.
ZDB-1-IUC	neu	IUCR Backfile Archive	./.
ZDB-1-IWW	neu	Integrum World Wide	./.
ZDB-1-LWW	neu	LWW Legacy Archive / Lippincott Williams & Wilkins Journals Backfiles	./.
ZDB-1-MMS	neu	The Making of Modern Law 2: U.S. Supreme Court Records and Briefs 1832-1978	./.
ZDB-1-MYA	neu	Mystik & Aszese des 16.-19. Jahrhunderts	./.
ZDB-1-NEF	neu	E-Books von NetLibrary / kostenfreie Titel	./.
ZDB-1-NID	neu	Northern Ireland: a Divided Community 1921-1972	./.
ZDB-1-RGS	neu	Die Entscheidungssammlung der Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen (RGSt) 1880-1944	./.
ZDB-1-RGZ	neu	Die Entscheidungssammlung der Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen (RGZ) 1880-1945	./.

ZDB-1-RTH	neu	Religion & Theologie des 16.-19. Jahrhunderts	./.
ZDB-1-SHE	neu	Shenbao (chinesische Zeitung)	./.
ZDB-1-SPC	neu	Sigrid Krämer: Scriptorum possessoresque codicum medii aevi	./.
ZDB-1-TCE	neu	Thieme - connect eJournal-Paket Medizin/Biologie bis 2006	./.
ZDB-1-TFO	neu	Taylor & Francis Online Archive	./.
ZDB-1-TSS	neu	Thieme Synlett und Synthesis Backfiles bis 2006	./.
ZDB-1-VIC	neu	Voprosy Istorii Complete Collection Datenbanken	./.
ZDB-1-ZLR	neu	Zoological Record 1864-2006	./.